

# Zollikon

Kath. Pfarramt Dreifaltigkeit Zollikon, Gustav-Maurer-Strasse 13,  
8702 Zollikon,  
Telefon 044 395 44 30, Fax 044 395 44 33, [www.kath-zollikon.ch](http://www.kath-zollikon.ch)



Sekretariat:	Jürg Moser	Jugendbeauftragte:	Christine Unterberger
E-Mail:	<a href="mailto:sekretariat-dorf@kath-zollikon.ch">sekretariat-dorf@kath-zollikon.ch</a>		Tel. 044 395 44 23
Öffnungszeiten:	Mo/Mi/Fr 9.00–12.00/14.00–16.00 Uhr		oder 079 800 69 63
	Di 14.00–16.00 Uhr, Do 9.00–12.00 Uhr		<a href="mailto:c.unterberger@kath-zollikon.ch">c.unterberger@kath-zollikon.ch</a>
Pfarrer:	Heinz Meier	Jugendarbeiter:	Marco Frutig
	Tel. 044 391 95 00		Tel. 044 395 44 22
	<a href="mailto:h.a.meier@kath-zollikon.ch">h.a.meier@kath-zollikon.ch</a>	Katechetin:	Sabrina Incagliato
Diakon:	Michael Josef		<a href="mailto:m.frutig@kath-zollikon.ch">m.frutig@kath-zollikon.ch</a>
	Tel. 044 395 44 31, Natel 079 578 42 83		<a href="mailto:incagliato@sabridea.ch">incagliato@sabridea.ch</a>
	<a href="mailto:michael.josef@kath-zollikon.ch">michael.josef@kath-zollikon.ch</a>		079 752 69 04
Senioren- beauftragter:	Thomas Keller, Tel. 044 392 07 23		
	<a href="mailto:t.keller@kath-zollikon.ch">t.keller@kath-zollikon.ch</a>		

## Gottesdienste

### 1. ADVENTSSONNTAG



Die Menschen werden vor Angst vergehen in der Erwartung der Dinge, die über die Erde kommen; denn die Kräfte

des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn mit grosser Macht und Herrlichkeit auf einer Wolke kommen sehen.

#### Sonntag, 2. Dezember

10.15 Ökumenischer Gottesdienst zum 1. Advent in der reformierten Kirche Zollikon mit Pfarrerin Lea Scherler und Pfarrer Heinz Meier

11.00 Kein Gottesdienst

#### Mittwoch, 5. Dezember

9.00 Eucharistiefeier

10.00 Beichtgelegenheit, Pfr. Meier

10.00 Andacht im Wohn- und Pflegezentrum Rebwies  
Thomas Keller

#### Freitag, 7. Dezember

10.00 Andacht im Wohn- und Pflegezentrum Blumenrain  
Thomas Keller

### 2. ADVENTSSONNTAG



Da erging in der Wüste das Wort Gottes an Johannes, den Sohn des Zacharias. Und er zog in die Gegend am Jordan und verkündigte dort überall Umkehr und Taufe zur Vergebung der Sünden. So

erfüllte sich, was im Buch der Reden des Propheten Jesaja steht: Eine Stimme ruft in der Wüste.

erfüllte sich, was im Buch der Reden des Propheten Jesaja steht: Eine Stimme ruft in der Wüste.

#### Sonntag, 9. Dezember

11.00 Eucharistiefeier  
Aushilfe: Josef Imbach

Kollekte: Universität Freiburg

#### Mittwoch, 12. Dezember

6.00 Rorate

Mitwirkung Ryszard Klockiewicz, Violine, und Ewa Klockiewicz, Orgel.

Anschliessend Frühstück im Pfarrzentrum, organisiert vom Frauentreff.

9.00 Kein Gottesdienst

#### Freitag, 14. Dezember

10.00 Andacht im Wohn- und Pflegezentrum Blumenrain  
Thomas Keller

## Aus der Pfarrei

### SENIORENTREFF

Donnerstag, 6. Dezember 2018, 14.00 Uhr,  
Pfarrzentrum Zollikon

## Zur Adventszeit

### LIEBEN STATT LIKEN

Mit dieser Schlagzeile warb in den vergangenen Wochen einer der bekannten Schweizer Grossverteiler für sein günstiges Mobilfunk-Abonnement. «Mehr Abo», so der Grossverteiler, «braucht kein Mensch»: Denn wir sollten wieder mehr «spielen statt gamen – reden statt chatten – teilen statt sharen – lieben statt liken». Diese Werbetexte unserer Zeit habe ich verbunden mit der zweitausendjährigen Werbebotschaft aus dem Evangelium zum zweiten Advents-

sonntag (Lk 3,1–6). Daraus entstand der nachfolgende Text. Eine Betrachtung zum religiösen Gehalt des Advents, der Zeit der Ankunft und der Weihnacht, dem Fest der Liebe.

### ADVENT – ANKUNFT



Was uns nicht alles täglich erreicht. Mails, Tweets, SMS, News und Werbung. Eine Flut, die uns bisweilen erdrückt. Einiges davon findet unsere Beachtung. Wir chatten, twittern und sharen wie wild. Was aber kommt wirklich in uns an? Johannes der Täufer, vor zweitausend Jahren.

Er kannte keine Sozialmediakanäle. Seine Botschaft will in uns ankommen. Bereitet dem Herrn einen Weg. Räumt zur Seite, was hinderlich ist. Nur die Ankunft des Herrn ist wichtig!

### WEIHNACHTEN – FEST DER LIEBE

Was wir nicht alles täglich «liken». Sinnlose Tweets irgendwelcher Promis. Linksextremen Hass, rechtsextremen Nationalismus auf einschlägigen Homepages. Die Machtposen unserer Vorbilder auf Facebook, YouTube usw. Konsumgüter der täglichen Werbung. Was aber lieben wir wirklich? Wer aber liebt uns wirklich? Gott, vor zweitausend Jahren angekommen bei uns im Kind von Betlehem. Er liebt wirklich die Sanftmütigen die Barmherzigen die Friedensstifter.

Text: Thomas Keller  
Foto: Thomas Keller



Lernen, was wichtig ist.

Freie Katholische Schulen Zürich

[www.fksz.ch](http://www.fksz.ch)